

Wacht nicht verlässt, und es ist fraglich, ob wir überhaupt irgend welche weitere Anregungen positiver Art seitens der parlamentarischen Vertreter des Impfungswesens zu erwarten haben werden. Die letzteren können sich bei besserer Überlegung wohl nicht verhehlen, daß die Führung der Frage in der Richtung, wie sie dieselbe anstreben, noch nicht soweit gediehen ist, um für den Reichstag, also eine Versammlung von nichtordentlichen Abgeordneten, als präventiv gelten zu können. Was von der deutschen Gesundheitsverwaltung billiger Weise zu erwarten war, das ist bereits geschehen. Denn der Reichstag hatte schon vor Jahren die Notwendigkeit betont, daß durch Impfsymptome-Verhütung, Regenerationsanstalten Sorge getragen werde, daß für alle Impfsätze stets hinreichende gefahrlose Dympe an alle Impferge Deutschlands rechtzeitig abzugeben werden können. Die Reichsregierung, auf die es in dieser völlig unpolitischen Angelegenheit zunächst ankommt, nimmt ersichtlich eine objective, im Allgemeinen aber dem Impfungswesen zuneigende Stellung ein. Dies erblickt wenigstens aus den Schritten, welche der Reichsgesundheitsrat neuerdings in der Frage getan hat. Dieselben sind nämlich, wie verläutet, nicht gegen den Impfungswesen gerichtet, sondern beziehen sich auf die Klagen, daß seitens des Reiches eine nicht genügende Überwachung der Thätigkeit der Impfsätze ausgeübt werde. Erweist sich und erfolglosprechend sind vor allem die Versuche, die animalische Dympe, die bisher wegen ihrer Kostspieligkeit seltener gebraucht wurde, allgemeiner zugänglich zu machen. Man hat in dieser Richtung auf den Schädlichen zu Boden und Hamburg mit den Instituten zur Erzeugung und Abholung der animalischen Dympe schon recht ergebnisse Erfahrungen gemacht, und es wird hoffentlich gelingen, mit deren quantitativer und qualitativer Erweiterung alle Bedenken der Impfungswesen zu zerstreuen, so bald diese überhaupt sich überlegen lassen wollen. Schon jetzt, wenige Tage nach dem Wiederbeginn der Reichstagsarbeiten, ist ersichtlich, daß der ursprüngliche Plan der Zeiterteilung zwischen den Arbeiten des Reichstags und der Reichsregierung nicht durchführbar ist. Man hatte bisher geglaubt, es so einzurichten zu können, daß der Reichstag sich alsbald wieder versammeln würde, um dem Abgeordnetenhaus nicht über den eigenen Hals zu treten. Indessen wird nicht bloß die erste Sitzung des Reichstags, sondern auch eine Reihe anderer, weniger wichtiger, aber nicht gut aufzubehaltender Vorlesungen, Kritiken und Interpellationen die deutsche Volksgesundheit noch eine geraume Zeit in Anspruch nehmen, so daß der wichtige Arbeit des Reichstags wohl noch bis nahe an das Weihnachtstreiben heran ausweiten mag. Möglich, daß dem Reichstage nach in dieser Zeit der neue deutsch-spanische Handelsvertrag zur Sprache kommen wird. Dieser Vertrag, der zwischen dem Reich und Spanien am 15. Dezember zwischen dem Reich und Spanien am 15. Dezember zwischen dem Reich und Spanien am 15. Dezember geschlossen wurde, ist ein sehr wichtiger Vertrag, der zwischen dem Reich und Spanien am 15. Dezember geschlossen wurde.

Schlen auf die Gewerben, Bezirke und das Land wolle. In jugendlichen Glanz befügte sich ein Redner über die überaus zahlreiche Besichtigung deutscher Mittelstaaten in Hong seitens gewählter Gäste und sprach demselben das Recht ab, ihre Kinder der Muttersprache zu berauben; dazu hätten sie ebensoviele ein Recht, wie den Kindern des Landes zu nehmen.

Aus Petersburg kommt ebenfalls eine sensationelle Nachricht, welche die dort herrschenden Zustände auf das Schlimmste kennzeichnet. Der jüngst in Folge der Studentenunruhen entlassene Polizeimeister, Oberst Odysjcz-Dobrowski, soll in seiner Wohnung von den Anhängern ermordet und aller Staatspapiere, Documente und Papiere beraubt worden sein. Thatsache ist jedenfalls, daß der Oberst, der in den besten Gesundheitszuständen sich befand, ganz plötzlich gestorben und bereits in aller Eile begraben worden ist. Am Tage seines Todes soll in seiner Wohnung eine große Unordnung bemerkt worden sein; fremde Personen durften die Feste nicht sehen. Die Familien des Obersten hat Petersburg eilends verlassen. Die Zeitungen schweigen, wohl auf höhere Befehl, über den ganzen Vorfall, was selbsterklärend die Verbreitung der schmerzlichen Gerüchte nur verstärken dürfte.

Das „Journal de St. Pétersbourg“ wendet sich gegen die letzten Petersburg Nachrichten der Wiener „Politischen Correspondenz“ und spricht sein Bedauern darüber aus, daß ein so berühmtes Blatt seit einiger Zeit unrichtige Nachrichten über Russland verbreite, das Wiener Blatt habe bisher in anerkennenswerther Weise auf guten Quellen geschöpft und verleihe nun hinsichtlich Russlands die falsche Richtung. Das Blatt habe zu viel Erfahrung in politischen und journalistischen Dingen, um nicht den verdächtigen Charakter der Mittheilungen zu erkennen, welche von diesem Correspondenten an die Grenze geschickt werden, um sich vielleicht von dort telegraphisch zu lassen. Im vorigen Sommer sei dieses Gerücht mit Berlin verdruckt worden; jetzt geschähe es mit Wien. Es publicire die Correspondenz in ihren letzten Nummern den als via Gambinen bezeichneten Depeschen, welche alsbald unrichtig seien. „Wir hoffen,“ fährt das Journal, daß weitere Hinweisungen genügen wird, um das Wiener Blatt erkennen zu lassen, in welche Falle es trotz seiner guten Absicht gerathen ist.“

Die montenegrinische Grenzfrage ist in überraschend kurzer Zeit vom politischen Schauplatz verschwunden. In Wahrheit haben die Mächte sich nicht einmal so wie die Mächte mit der Verantwortung einer türkischen Circulamedie beirath, noch abermals auf das diese Friedensbestimmung, das allerorten berührt, schließen läßt. Alle Großmächte haben der Frage erwidert, daß sie geneigt sind, ihre Vermittlungen zu prüfen, und daher, sobald es nur die Verhältnisse gestatten, Commissions nach der Balkanlinie Grenze entsenden werden. Eindeutig wurden die Agenten in Cetinje angewiesen, allen ihren Emsähen bei dem Fürsten Nikita von Montenegro auszuüben, damit der Friede bis zum Eintreffen der großmächtigen Commission nicht etwa durch unbedachte Maßnahmen seitens der montenegrinischen Behörden verletzt werde.

Die Verschwörung in Konstantinopel. Schon vor ungefähr vierzehn Tagen war in Konstantinopel die Nachricht verbreitet, daß gegen den Sultan ein Attentat verfaßt worden sei. Der Bericht wurde mit neugierigen Aufmerksamkeiten verfolgt und bald als unrichtig erkannt. Ein Attentat auf den Sultan, dessen Namen nicht zu erahnen vermochte, leugnete man, daß er die Absicht gehabt, ein Attentat zu verüben. Er behauptete vielmehr, er sei über das pöbliche Gerücht des Attentats in dem Vorgegebenen, wo er, der Sultan, sich befinden wolle, so überrascht gewesen, daß ihm in der Entrüstung die Fänge, die er präpariren wollte, zu entfallen drohten, weshalb er für durch eine rasche Bewegung auszuweichen mochte. Der Sultan und seine Umgebung, die Zeugen des ganzen Vorfalls gesehen, sollen indess jene Behauptung als eine Unwahrheit nicht bezeugen haben. Auch bei späteren Befragungen, daß der betreffende Palschah, bevor er den Sultan in dem Bazar des Sultans besuchte, in der Wachstube der Palschah alle weltliche Bekleidung abgelegt und auch seine gewöhnliche allzeit verlässliche Bekleidung mit der Bemerkung verließ: morgen Bismarck er doch nicht mehr tauchen. Weiter ist von dem Proceß des Attentats und diesem selbst nicht mehr bekannt geworden. Aber schon am dem Tage, als diese Eingebnisse in Konstantinopel sich verbreitet, ging sämtlichen dortigen Zeitungsredactionen seitens des Ministeriums des Inneren die Weisung zu, über das ganze Gerücht kein Wort zu veröffentlichen, weil es „baldig unmaßig und böswillig erfunden“ sei, weshalb auch gegen die Urheber der falschen Nachricht die kaiserliche Verfolgung im Auge sei. Von einer solchen Art aber seither nicht das geringste in das Publicum gedrungen; ja die ganze Angelegenheit schien sich schon verflüchtigt, als die jüngsten Nachrichten über die Waffenerhaltungen in Konstantinopel die Sache wieder in Erinnerung und mit diesen selbst in Verbindung brachte.

Rach den neuesten Mittheilungen, die aus der türkischen Hauptstadt vorliegen, sind dort nicht allein Hund und Hebernd Basha unter der Kontrolle einer Verwahrung gegen das Leben des Sultans verhaftet worden, sondern auch eine große Zahl hochgeachteter Palschahbeamten und Officiere der Palschahgarde. Inzwischen ist auch die ganze, nach Athen geflohenen beliebige Horde zu Pferde entworfen und unter harter Cetera während der Nacht nach Topkane gebracht worden, wo die Congregation sofort auf bereitgehaltenen Transportdampfern nach Trapezunt eingeschifft wurden. Auch sämtliche tscherkessische Soldaten in den Palästen des Sultans sollen verhaftet sein, ja man behauptet sogar, die Gesammtzahl der pöblich Verhafteten betrage mehrere Hundert. Im Hinblick auf diese Ereignisse, kann man sich umso mehr denken, daß ganz Konstantinopel in großer Aufregung ist. Einzelne Nachrichten fehlen noch, weil hauptsächlich die türkischen Zeitungsredactionen nicht geneigt sind, die betreffenden Telegramme zu bekräftigen. Es heißt daher nur im Allgemeinen, daß eine große Verschwörung gegen das Leben des Sultans entdeckt worden sei, die aus einem doppelten Umsturz des gegenwärtigen Regierungssystems beabsichtigt habe. Was die Teilnahme der Tcherkessen an der Verschwörung betrifft, so weiß man schon lange, daß dieselben dem Sultan und der türkischen Regierung nicht freundlich gesinnt sind. Sämtliche Tcherkessen sind janitschische Wahnsinnige, die von dem Sultan an die Bänder sich verwanzen glauben. Sie behaupten, daß ihnen zur Zeit ihrer Einwanderung in die Türkei die früheren Palschahs feierlich versprochen hätten, mit ihnen verzeihen die Russen aus Russland zu vertreiben, beziehungsweise allen Ungläubigen den Krieg zu erklären. Diese Versprechungen, führen die Tcherkessen weiter aus, sind aber nicht allein von den Palschahs und der türkischen Regierung nicht gehalten worden, sondern die letzteren hätten sogar Kaufleute und alle mohamedanischen Höfler an die Ungläubigen verwanzen, welche auch dazu die Tcherkessen schwer bestraft und dahin gebracht habe, wo sie heute sich befinden. Deshalb müßten auch die Tcherkessen im Verein mit allen mohamedanischen Höflern von der verdammlichen, unglückigen Türkei fortgeschafft und auf eigene Faust den allgemeinen Glaubens- und Freiheitskrieg gegen alle Ungläubigen beginnen.

Ihre reichhaltige Spielwaaren-Anstaltung
halten bestens empfohlen
D. H. Wagner & Sohn,
Grimmische Straße 3, parterre und 1. Etage.

Grösste Ausstellung
aller 21-jährigen Kinderlein in
Attrape- und Scherz-Artikeln, Christbaum-, Cellulose-,
Carneval- und Luxuspapierartikeln, Bilderbücher u. Spiele,
Neckel-, Zechen-, Matratz-, Schul- und Completoren,
M. Apian-Bennwitz, Markt 3,
zur im Orte parterre u. 1. Et. Verkauf zu Schießbrett.

**Portemonnaies, Cigarrenetuis,
Brieftaschen, Visitenkartentaschen**
mit und ohne Bänder,
**Schreibmappen, Schreibzeuge,
Schreibpulte, Schreibständer,
Schreib-Albums u. Poesiebücher,
Schreibkasten** von Metall, Silber,
mit Füllschreiber (neu) empfohlen
C. Mating-Sammier, Peterstr. 16,
Hôtel de Russie.

**Reisszeuge, Reissbreter, Reisschleifen,
Winkel, Zeichencopiere, Bleistifte, Gummi,
Bleistifttaschen, Schulfarben, Farbkasten,
Federhalter, Stahlfedern, Federkasten,
Mentor,** Notizbuch für Schüler u. Schulklassen
Schultaschen, Schultornister,
Collection- und Nachmittagsmappen empfohlen
C. Mating-Sammier, Peterstr. 16,
Hôtel de Russie.

Bilderbücher,
Jung-Niese (neu!)
Lampenschirme in grosser Auswahl.
Bilderbogen, Modellirarten, Puppenbogen empfohlen
C. Mating-Sammier, Peterstr. 16,
Hôtel de Russie.

Paletots — Mantelets
A 14 A. A 15 A.
große Auswahl und vorzügliche Stoffe.
**Buckskins — Nouveautés,
Wollwaren — Gardinen etc.**
Taschentücher, rein Leinw. Dixl. von 2 Mk. 65 Pf. an.
In detail. G. Goldstein, Seidl 78. 11. In gr.
NB. Etiam und Bekleidungsarten, ein großer Vorrath, selbst,
Nähtensstoffe,
Batist per Meter 2 A. 75 4.

Englische Schirme
in großer Auswahl empfohlen
A. Schürer,
Grimmische Straße 27, Eingang Nicolaistraße.

Mädchen-Mäntel
große Auswahl, leichte Façon, gute Stoffe, Mäßig bei
Julius Huhle.

Pianos, franz., in jeder Hinsicht hervorragend,
empfl. holl. C. Worch, Neumarkt St. 41.

Für Magenleidende
kräftig empfohlen, gütliche Façon und lauzdrige Erhält.
Tarraxona-Wein A. Pl. 1.30, Priorat A. Pl. 2 u. 3.20,
Malaga, Portwein, Xerez, Madeira, Tokayer, Raster etc.
Die Spanische Weinhandlung Heinhold Ackermann,
Katharinenstr. 19. In der Weinstraße 19, Lützowstr. 48,
Niederlage beim Hofliefer. O. Schlein, Lange Str. 19,
und bei Julius Hoffmann, Peterstr. 16.

Bürgerliches Brauhaus
München.
Kaufplatz und Biergarten gegenüber,
Gebäude von 25 Zimmern.

Tageskalender.
Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.

1. R. Telegramm-Kast 1: Wien 5, 6 (Wien)	8. R. Telegramm 10: Wien 10 (Wien)
2. R. Telegramm 2: Wien 2 (Wien)	9. R. Telegramm 11: Wien 11 (Wien)
3. R. Telegramm 3: Wien 3 (Wien)	10. R. Telegramm 12: Wien 12 (Wien)
4. R. Telegramm 4: Wien 4 (Wien)	11. R. Telegramm 13: Wien 13 (Wien)
5. R. Telegramm 5: Wien 5 (Wien)	12. R. Telegramm 14: Wien 14 (Wien)
6. R. Telegramm 6: Wien 6 (Wien)	13. R. Telegramm 15: Wien 15 (Wien)
7. R. Telegramm 7: Wien 7 (Wien)	14. R. Telegramm 16: Wien 16 (Wien)
8. R. Telegramm 8: Wien 8 (Wien)	15. R. Telegramm 17: Wien 17 (Wien)
9. R. Telegramm 9: Wien 9 (Wien)	16. R. Telegramm 18: Wien 18 (Wien)
10. R. Telegramm 10: Wien 10 (Wien)	17. R. Telegramm 19: Wien 19 (Wien)
11. R. Telegramm 11: Wien 11 (Wien)	18. R. Telegramm 20: Wien 20 (Wien)
12. R. Telegramm 12: Wien 12 (Wien)	19. R. Telegramm 21: Wien 21 (Wien)
13. R. Telegramm 13: Wien 13 (Wien)	20. R. Telegramm 22: Wien 22 (Wien)
14. R. Telegramm 14: Wien 14 (Wien)	21. R. Telegramm 23: Wien 23 (Wien)
15. R. Telegramm 15: Wien 15 (Wien)	22. R. Telegramm 24: Wien 24 (Wien)
16. R. Telegramm 16: Wien 16 (Wien)	23. R. Telegramm 25: Wien 25 (Wien)
17. R. Telegramm 17: Wien 17 (Wien)	24. R. Telegramm 26: Wien 26 (Wien)
18. R. Telegramm 18: Wien 18 (Wien)	25. R. Telegramm 27: Wien 27 (Wien)
19. R. Telegramm 19: Wien 19 (Wien)	26. R. Telegramm 28: Wien 28 (Wien)
20. R. Telegramm 20: Wien 20 (Wien)	27. R. Telegramm 29: Wien 29 (Wien)
21. R. Telegramm 21: Wien 21 (Wien)	28. R. Telegramm 30: Wien 30 (Wien)
22. R. Telegramm 22: Wien 22 (Wien)	29. R. Telegramm 31: Wien 31 (Wien)
23. R. Telegramm 23: Wien 23 (Wien)	30. R. Telegramm 32: Wien 32 (Wien)
24. R. Telegramm 24: Wien 24 (Wien)	31. R. Telegramm 33: Wien 33 (Wien)
25. R. Telegramm 25: Wien 25 (Wien)	32. R. Telegramm 34: Wien 34 (Wien)
26. R. Telegramm 26: Wien 26 (Wien)	33. R. Telegramm 35: Wien 35 (Wien)
27. R. Telegramm 27: Wien 27 (Wien)	34. R. Telegramm 36: Wien 36 (Wien)
28. R. Telegramm 28: Wien 28 (Wien)	35. R. Telegramm 37: Wien 37 (Wien)
29. R. Telegramm 29: Wien 29 (Wien)	36. R. Telegramm 38: Wien 38 (Wien)
30. R. Telegramm 30: Wien 30 (Wien)	37. R. Telegramm 39: Wien 39 (Wien)
31. R. Telegramm 31: Wien 31 (Wien)	38. R. Telegramm 40: Wien 40 (Wien)
32. R. Telegramm 32: Wien 32 (Wien)	39. R. Telegramm 41: Wien 41 (Wien)
33. R. Telegramm 33: Wien 33 (Wien)	40. R. Telegramm 42: Wien 42 (Wien)
34. R. Telegramm 34: Wien 34 (Wien)	41. R. Telegramm 43: Wien 43 (Wien)
35. R. Telegramm 35: Wien 35 (Wien)	42. R. Telegramm 44: Wien 44 (Wien)
36. R. Telegramm 36: Wien 36 (Wien)	43. R. Telegramm 45: Wien 45 (Wien)
37. R. Telegramm 37: Wien 37 (Wien)	44. R. Telegramm 46: Wien 46 (Wien)
38. R. Telegramm 38: Wien 38 (Wien)	45. R. Telegramm 47: Wien 47 (Wien)
39. R. Telegramm 39: Wien 39 (Wien)	46. R. Telegramm 48: Wien 48 (Wien)
40. R. Telegramm 40: Wien 40 (Wien)	47. R. Telegramm 49: Wien 49 (Wien)
41. R. Telegramm 41: Wien 41 (Wien)	48. R. Telegramm 50: Wien 50 (Wien)
42. R. Telegramm 42: Wien 42 (Wien)	49. R. Telegramm 51: Wien 51 (Wien)
43. R. Telegramm 43: Wien 43 (Wien)	50. R. Telegramm 52: Wien 52 (Wien)
44. R. Telegramm 44: Wien 44 (Wien)	51. R. Telegramm 53: Wien 53 (Wien)
45. R. Telegramm 45: Wien 45 (Wien)	52. R. Telegramm 54: Wien 54 (Wien)
46. R. Telegramm 46: Wien 46 (Wien)	53. R. Telegramm 55: Wien 55 (Wien)
47. R. Telegramm 47: Wien 47 (Wien)	54. R. Telegramm 56: Wien 56 (Wien)
48. R. Telegramm 48: Wien 48 (Wien)	55. R. Telegramm 57: Wien 57 (Wien)
49. R. Telegramm 49: Wien 49 (Wien)	56. R. Telegramm 58: Wien 58 (Wien)
50. R. Telegramm 50: Wien 50 (Wien)	57. R. Telegramm 59: Wien 59 (Wien)
51. R. Telegramm 51: Wien 51 (Wien)	58. R. Telegramm 60: Wien 60 (Wien)
52. R. Telegramm 52: Wien 52 (Wien)	59. R. Telegramm 61: Wien 61 (Wien)
53. R. Telegramm 53: Wien 53 (Wien)	60. R. Telegramm 62: Wien 62 (Wien)
54. R. Telegramm 54: Wien 54 (Wien)	61. R. Telegramm 63: Wien 63 (Wien)
55. R. Telegramm 55: Wien 55 (Wien)	62. R. Telegramm 64: Wien 64 (Wien)
56. R. Telegramm 56: Wien 56 (Wien)	63. R. Telegramm 65: Wien 65 (Wien)
57. R. Telegramm 57: Wien 57 (Wien)	64. R. Telegramm 66: Wien 66 (Wien)
58. R. Telegramm 58: Wien 58 (Wien)	65. R. Telegramm 67: Wien 67 (Wien)
59. R. Telegramm 59: Wien 59 (Wien)	66. R. Telegramm 68: Wien 68 (Wien)
60. R. Telegramm 60: Wien 60 (Wien)	67. R. Telegramm 69: Wien 69 (Wien)
61. R. Telegramm 61: Wien 61 (Wien)	68. R. Telegramm 70: Wien 70 (Wien)
62. R. Telegramm 62: Wien 62 (Wien)	69. R. Telegramm 71: Wien 71 (Wien)
63. R. Telegramm 63: Wien 63 (Wien)	70. R. Telegramm 72: Wien 72 (Wien)
64. R. Telegramm 64: Wien 64 (Wien)	71. R. Telegramm 73: Wien 73 (Wien)
65. R. Telegramm 65: Wien 65 (Wien)	72. R. Telegramm 74: Wien 74 (Wien)
66. R. Telegramm 66: Wien 66 (Wien)	73. R. Telegramm 75: Wien 75 (Wien)
67. R. Telegramm 67: Wien 67 (Wien)	74. R. Telegramm 76: Wien 76 (Wien)
68. R. Telegramm 68: Wien 68 (Wien)	75. R. Telegramm 77: Wien 77 (Wien)
69. R. Telegramm 69: Wien 69 (Wien)	76. R. Telegramm 78: Wien 78 (Wien)
70. R. Telegramm 70: Wien 70 (Wien)	77. R. Telegramm 79: Wien 79 (Wien)
71. R. Telegramm 71: Wien 71 (Wien)	78. R. Telegramm 80: Wien 80 (Wien)
72. R. Telegramm 72: Wien 72 (Wien)	79. R. Telegramm 81: Wien 81 (Wien)
73. R. Telegramm 73: Wien 73 (Wien)	80. R. Telegramm 82: Wien 82 (Wien)
74. R. Telegramm 74: Wien 74 (Wien)	81. R. Telegramm 83: Wien 83 (Wien)
75. R. Telegramm 75: Wien 75 (Wien)	82. R. Telegramm 84: Wien 84 (Wien)
76. R. Telegramm 76: Wien 76 (Wien)	83. R. Telegramm 85: Wien 85 (Wien)
77. R. Telegramm 77: Wien 77 (Wien)	84. R. Telegramm 86: Wien 86 (Wien)
78. R. Telegramm 78: Wien 78 (Wien)	85. R. Telegramm 87: Wien 87 (Wien)
79. R. Telegramm 79: Wien 79 (Wien)	86. R. Telegramm 88: Wien 88 (Wien)
80. R. Telegramm 80: Wien 80 (Wien)	87. R. Telegramm 89: Wien 89 (Wien)
81. R. Telegramm 81: Wien 81 (Wien)	88. R. Telegramm 90: Wien 90 (Wien)
82. R. Telegramm 82: Wien 82 (Wien)	89. R. Telegramm 91: Wien 91 (Wien)
83. R. Telegramm 83: Wien 83 (Wien)	90. R. Telegramm 92: Wien 92 (Wien)
84. R. Telegramm 84: Wien 84 (Wien)	91. R. Telegramm 93: Wien 93 (Wien)
85. R. Telegramm 85: Wien 85 (Wien)	92. R. Telegramm 94: Wien 94 (Wien)
86. R. Telegramm 86: Wien 86 (Wien)	93. R. Telegramm 95: Wien 95 (Wien)
87. R. Telegramm 87: Wien 87 (Wien)	94. R. Telegramm 96: Wien 96 (Wien)
88. R. Telegramm 88: Wien 88 (Wien)	95. R. Telegramm 97: Wien 97 (Wien)
89. R. Telegramm 89: Wien 89 (Wien)	96. R. Telegramm 98: Wien 98 (Wien)
90. R. Telegramm 90: Wien 90 (Wien)	97. R. Telegramm 99: Wien 99 (Wien)
91. R. Telegramm 91: Wien 91 (Wien)	98. R. Telegramm 100: Wien 100 (Wien)
92. R. Telegramm 92: Wien 92 (Wien)	99. R. Telegramm 101: Wien 101 (Wien)
93. R. Telegramm 93: Wien 93 (Wien)	100. R. Telegramm 102: Wien 102 (Wien)
94. R. Telegramm 94: Wien 94 (Wien)	101. R. Telegramm 103: Wien 103 (Wien)
95. R. Telegramm 95: Wien 95 (Wien)	102. R. Telegramm 104: Wien 104 (Wien)
96. R. Telegramm 96: Wien 96 (Wien)	103. R. Telegramm 105: Wien 105 (Wien)
97. R. Telegramm 97: Wien 97 (Wien)	104. R. Telegramm 106: Wien 106 (Wien)
98. R. Telegramm 98: Wien 98 (Wien)	105. R. Telegramm 107: Wien 107 (Wien)
99. R. Telegramm 99: Wien 99 (Wien)	106. R. Telegramm 108: Wien 108 (Wien)
100. R. Telegramm 100: Wien 100 (Wien)	107. R. Telegramm 109: Wien 109 (Wien)
101. R. Telegramm 101: Wien 101 (Wien)	108. R. Telegramm 110: Wien 110 (Wien)
102. R. Telegramm 102: Wien 102 (Wien)	109. R. Telegramm 111: Wien 111 (Wien)
103. R. Telegramm 103: Wien 103 (Wien)	110. R. Telegramm 112: Wien 112 (Wien)
104. R. Telegramm 104: Wien 104 (Wien)	111. R. Telegramm 113: Wien 113 (Wien)
105. R. Telegramm 105: Wien 105 (Wien)	112. R. Telegramm 114: Wien 114 (Wien)
106. R. Telegramm 106: Wien 106 (Wien)	113. R. Telegramm 115: Wien 115 (Wien)
107. R. Telegramm 107: Wien 107 (Wien)	114. R. Telegramm 116: Wien 116 (Wien)
108. R. Telegramm 108: Wien 108 (Wien)	115. R. Telegramm 117: Wien 117 (Wien)
109. R. Telegramm 109: Wien 109 (Wien)	116. R. Telegramm 118: Wien 118 (Wien)
110. R. Telegramm 110: Wien 110 (Wien)	117. R. Telegramm 119: Wien 119 (Wien)
111. R. Telegramm 111: Wien 111 (Wien)	118. R. Telegramm 120: Wien 120 (Wien)
112. R. Telegramm 112: Wien 112 (Wien)	119. R. Telegramm 121: Wien 121 (Wien)
113. R. Telegramm 113: Wien 113 (Wien)	120. R. Telegramm 122: Wien 122 (Wien)
114. R. Telegramm 114: Wien 114 (Wien)	121. R. Telegramm 123: Wien 123 (Wien)
115. R. Telegramm 115: Wien 115 (Wien)	122. R. Telegramm 124: Wien 124 (Wien)
116. R. Telegramm 116: Wien 116 (Wien)	123. R. Telegramm 125: Wien 125 (Wien)
117. R. Telegramm 117: Wien 117 (Wien)	124. R. Telegramm 126: Wien 126 (Wien)
118. R. Telegramm 118: Wien 118 (Wien)	125. R. Telegramm 127: Wien 127 (Wien)
119. R. Telegramm 119: Wien 119 (Wien)	126. R. Telegramm 128: Wien 128 (Wien)
120. R. Telegramm 120: Wien 120 (Wien)	127. R. Telegramm 129: Wien 129 (Wien)
121. R. Telegramm 121: Wien 121 (Wien)	128. R. Telegramm 130: Wien 130 (Wien)
122. R. Telegramm 122: Wien 122 (Wien)	129. R. Telegramm 131: Wien 131 (Wien)
123. R. Telegramm 123: Wien 123 (Wien)	130. R. Telegramm 132: Wien 132 (Wien)
124. R. Telegramm 124: Wien 124 (Wien)	131. R. Telegramm 133: Wien 133 (Wien)
125. R. Telegramm 125: Wien 125 (Wien)	132. R. Telegramm 134: Wien 134 (Wien)
126. R. Telegramm 126: Wien 126 (Wien)	133. R. Telegramm 135: Wien 135 (Wien)
127. R. Telegramm 127: Wien 127 (Wien)	134. R. Telegramm 136: Wien 136 (Wien)
128. R. Telegramm 128: Wien 128 (Wien)	135. R. Telegramm 137: Wien 137 (Wien)
129. R. Telegramm 129: Wien 129 (Wien)	136. R. Telegramm 138: Wien 138 (Wien)
130. R. Telegramm 130: Wien 130 (Wien)	137. R. Telegramm 139: Wien 139 (Wien)
131. R. Telegramm 131: Wien 131 (Wien)	138. R. Telegramm 140: Wien 140 (Wien)
132. R. Telegramm 132: Wien 132 (Wien)	139. R. Telegramm 141: Wien 141 (Wien)
133. R. Telegramm 133: Wien 133 (Wien)	140. R. Telegramm 142: Wien 142 (Wien)
134. R. Telegramm 134: Wien 134 (Wien)	141. R. Telegramm 143: Wien 143 (Wien)
135. R. Telegramm 135: Wien 135 (Wien)	142. R. Telegramm 144: Wien 144 (Wien)
136. R. Telegramm 136: Wien 136 (Wien)	143. R. Telegramm 145: Wien 145 (Wien)
137. R. Telegramm 137: Wien 137 (Wien)	144. R. Telegramm 146: Wien 146 (Wien)
138. R. Telegramm 138: Wien 138 (Wien)	145. R. Telegramm 147: Wien 147 (Wien)
139. R. Telegramm 139: Wien 139 (Wien)	146. R. Telegramm 148: Wien 148 (Wien)
140. R. Telegramm 140: Wien 140 (Wien)	147. R. Telegramm 149: Wien 149 (Wien)
141. R. Telegramm 141: Wien 141 (Wien)	148. R. Telegramm 150: Wien 150 (Wien)
142. R. Telegramm 142: Wien 142 (Wien)	149. R. Telegramm 151: Wien 151 (Wien)
143. R. Telegramm 143: Wien 143 (Wien)	150. R. Telegramm 152: Wien 152 (Wien)
144. R. Telegramm 144: Wien 144 (Wien)	151. R. Telegramm 153: Wien 153 (Wien)
145. R. Telegramm 145: Wien 145 (Wien)	152. R. Telegramm 154: Wien 154 (Wien)
146. R. Telegramm 146: Wien 146 (Wien)	153. R. Telegramm 155: Wien 155 (Wien)
147. R. Telegramm 147: Wien 147 (Wien)	154. R. Telegramm 156: Wien 156 (Wien)
148. R. Telegramm 148: Wien 148 (Wien)	155. R. Telegramm 157: Wien 157 (Wien)
149. R. Telegramm 149: Wien 149 (Wien)	156. R. Telegramm 158: Wien 158 (Wien)
150. R. Telegramm 150: Wien 150 (Wien)	157. R. Telegramm 159: Wien 159 (Wien)
151. R. Telegramm 151: Wien 151 (Wien)	158. R. Telegramm 160: Wien 160 (Wien)
152. R. Telegramm 152: Wien 152 (Wien)	159. R. Telegramm 161: Wien 16

Ausverkauf

meines Wirthschafts-Magazins mit 15 Procent Rabatt gegen Baarzahlung.

Durch die sich immer mehr steigenden Anforderungen des In- und Auslandes an meine Fabrik für Eisenmöbel und Eischränke bin ich genöthigt, derselben meine volle Thätigkeit zu widmen und mein seit 21 Jahren bestehendes Wirthschafts-Magazin aufzugeben.

Ich beginne von heute ab mit dem Ausverkauf zu obigen günstigen Bedingungen und empfehle mein großes Lager Petroleum-Lampen, Kohlen- und Holzlasten, Ofenschirme, Feuergeräte und Ständer, Regenschirmständer, Kaffeebreiter, Kochgeschirr, Weißblech, Messing- und Kupferwaaren, Tafelbestecke und Küchenmesser, Küchenschränke und Aufwaschapparate, Gemüseschränke, Plättöfen und eine reiche Auswahl vieler anderer nützlicher Gegenstände.

Carl Schmidt, 20 Grimmaische Strasse 20.

Roessler & Holst,

Goethestrasse No. 1, parterre und 1. Etage.

Wir stellen eine grössere Partie **wollener Paletots, Mäntel, Regenmäntel** zu bedeutend ermässigten Preisen, für Weihnachtsgeschenke passend, zum **Ausverkauf**.

In Verbindung mit meinem Engras-Lager biete ich ganz besonders grosse Vortheile für billige Einkäufe in

Weisswaaren

Wäsche und Gardinen

37.

Grimmaische Str. 37.

J. Danziger.

Special-Artikel
Kassische
Tüll-Gardinen
Fenster von A 6 ab.

Weihnachts-Ausverkauf

zurückgewandter Artikel, denen ich einen Posten Damen-Wäsche hinzufüge, zu auffallend billigen Preisen.

Kragen
Stiefeln
Haar
Knöpfe
Reifen

Röcke
Brillenkästen
H-Hemden
Jacken

Grimmaische Strasse 37.

Oberhemden
M-Hemden
Manschellen
Schleifen

Oscar Schwarz,

Hainstrasse 30,

empfiehlt zu „Weihnachtsgeschenken“ sein in den allerneuesten Mustern reich sortirtes Lager von

Export, „**Häkel-Arbeiten**“ Export,
on gros & on détail, on gros & on détail.

(eigener Fabrikation)

in **Hemden- und Beinkleiderpasssen, Decken, Jabots, Morgenhauben, Kragen und Manschetten, Gardinenhalter, Taschentücher, Barben etc.**

Häkel-Cartons, enthaltend: 1 Muster mit 4 Rollen Garn und ca. 10 m Borte und Häkel-Nadel, für 1 Mark per Carton.

180 verschiedene Muster in Spitzen und Einsätzen stehen zum Nacharbeiten „gratis“ zur Verfügung.

☛ Sämmtliche Häkelborten und Garne gebe ich zu Fabrikpreisen ab. ☛

Carl

Kautzsch,

Neumarkt Nr. 41,
grosse Auswahl — billige Preise

Cigarren-Etuis,
Brieftaschen,
Portemonnaies,
Nappen,
Schultaschen,
Schürkästchen,
Reisetaschen,
Damentaschen,
Necessaires,

Photographie-Albums
in prächtigen Rahmen,
Fröbelsche
Arbeiten und Spiele,
Spielwaaren
Schachspiele, Bausteine, sowie viele
keine reiche Auswahl für Kinder
und Jugendzwecke in

Schmucksachen,
Ketten, Ketten, Ringe etc.

Bilder zu verkaufen: ein gelbes
Verdreh, Versteck, Weissenhof, Ring,
Kreuzen, Ketten und dergl.
R. Schweigel, Sternwartenstr.
Nr. 11, 3 Treppen.

Günstige Gelegenheit zur Beschaffung besonders preiswerther
Weihnachtsgeschenke bietet unser

Ausverkauf

zurückgewandter Schleifen, Blüthen, Kragen, Manschetten,
Garnituren, Morgenhauben, Schürzen und verschiedener
Damenwäsche.

Oberhemden

von Lager A 5 A 3 A 75 A und 5 A in allen Halsweiten.
Ein Posten rein leinener Tischdecken, Servietten, Hand-
tücher und Taschentücher zu Fabrikpreisen.

Goethestrasse 9. **Gebrüder Schubert**, Goethestrasse 9,
Wäscheabrik.
Magazin für Brust- und Kinder-Ausstattungen.

Specialität seit 10 Jahren!

Oberhemden

von 3 bis 5 Mk.

Gutes Eigen garantiert! Elegant gearbeitet! Mit Schnuren,
gestickt und glatt in jeder Weite und für jede Figur passend am
Lager. — Umtausch gestattet und etwaige Abänderungen unent-
geltlich. — Kumpfstoffe von Feinentuch in anerkannt besten
Qualitäten. — Einsätze reines Leinen und nur 3fach.

Damenhemden,

Jacken und Beinkleider, sowie sämmliche Negligé-Artikel,

auch nur von den besten Stoffen gefertigt. Die Preise sind so
niedrig calculirt, daß Niemand im Stande, sich solche im Hause
billiger herzustellen.

S. Rosenthal,
Katharinenstrasse 8.

Wilhelm Sabor,

Klostergasse 17, alte Thomaskirche.

Um meine großen Vorräthe leichter verkaufen zu können, erlasse ich hiermit
für kurze Zeit einen

grossen Ausverkauf

zu und unter Selbstkosten.

Weiße Hemden	bisher 50 A	jetzt 30 A
Weiße Hemden	• A 1.50	• A 1.-
Garbünde	• A 2.25	• A 1.00
Halbhüte	• A 5.-	• A 3.75
Halbhüte	• A 10.-	• A 6.50

Garantie Güte bedeutet billiger.

Putzstoffe, Federn, Räucher.	Schleifen, Corsets, Kragen.	Manschellen, Röcke, Schürzen.
------------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------

Engl. Tüll- u. Zwirn-Gardinen auffallend billig.

Heberzeugung macht wahr

W. Gundlach's

Nähmaschinen-Bazar

Reichsstr. 44 LEIPZIG, Reichsstr. 44

macht das beste Nähmaschinen, wer Interesse hat und ein Urtheil hören will,
wird die beste Nähmaschine (S. 1) die größte Gelegenheit in meinem Geschäft
hier, bei einem grossen Bestand deutscher Nähmaschinen eine sogenannte amerikanische
Original-Ginger-Nähmaschine sehen da.

Leipzig, 5. December 1888. E. C. Wittig & Co. „Concordia“.

empfehle als höchst empfehlend

A. Knauth,

Stechner-Passage,

seidene Regenschirme

1 Stück 6 Mark.

Möbel

In grösster Auswahl und jeder Holzart empfiehlt
Gustav Hentze, Klostergasse No. 11, Stadtgarten.

E. Th. Opitz,

Brühl 54-55, Kürschner, Rauchwaarenhändler,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Herren- u. Damen-Regen, sowie Garnituren
in allen Holzarten, hauptsächlich in Schwarz, vorzüglich in Eichenholz, welches
und leicht gearbeitet, zu hohen billigen Preisen.
Reparaturen werden gut und schnell ausgeführt.

Hierzu vier Beilagen und eine Extrabeilage der Verlagsbuchhandlung von Georg Wigand in Leipzig.

Einladung zur Zeichnung auf 4½%ige Goldanleihe-Obligationen der k. k. priv. Buschtèhrader Eisenbahn.

Von der k. k. priv. Buschtèhrader Eisenbahn-Gesellschaft ist in ihrer Generalversammlung vom 25. Mai a. e. die Aufnahme einer Anleihe von 13,000,000 Mark D. M. W. beschlossen worden, welche mit 4½% p. a. in Gold verzinst, und innerhalb 60 Jahren, vom Jahre 1887 ab angefangen, in der gleichen Währung zurückgezahlt werden soll.

Die Anleihe tritt an Stelle der, im Jahre 1876 creirten, inzwischen gänzlich aus dem Verkehr gezogenen Anleihe von fl. ö. W. Silber 3,550,650 und ist überdies bestimmt zur vollständigen Tilgung des Kaufpreises für das früher kaiserliche Steinkohlenwerk Buschtèhrad mit Rappitz, welches die Gesellschaft von der kaiserlich österreichischen Privat- und Familien-Fonds-Direction erworben hat, ferner zur Rückerstattung des, für den Ausbau der Linie Falkenau-Grasitz gewährten Staatsvorschlusses, zum Bau einiger Flügelbahnen und endlich zu der, durch den immer steigenden Verkehr zur dringenden Nothwendigkeit gewordenen Vermehrung der Betriebsmittel.

Der Besitz des genannten Steinkohlenwerkes — eines der größten im Königreiche Böhmen — von welchem die Buschtèhrader Bahn ihren Namen und zum wesentlichen Theile ihre Prosperität während ihres Bestehens als Kohlenbahn herleitet, und dessen Verhältnisse ihr daher schon vor der Erwerbung auf das genaueste bekannt waren, macht dieselbe nicht nur in Bezug auf ihren Kohlenverbrauch unabhängig, sondern sichert ihr auch, da das Werk sich über einen großen Theil des, durch Güte und Reichthum seiner Steinkohlen allbekanntesten Buschtèhrad-Madouer Kohlenbeckens erstreckt, ein enormes Transport-Quantum zu günstigem Tarif. Die Erwerbung ist deshalb von der Generalversammlung wie von allen sachmännlichen Organen als eine äußerst werthvolle anerkannt worden.

Zur Sicherstellung der Anleihe ist das Pfandrecht auf den sämmtlichen Eisenbahnlagen der Gesellschaft im Range nach den vorhandenen, schon seit einer Reihe von Jahren in der Tilgung begriffenen Anleihen von ursprünglich zusammen 35,157,850 fl., jetzt ca. 32,100,000 fl., befreit und das Pfandrecht zu erster Stelle an dem erworbenen Bergwerkbesitz gesichert.

Die stetig wachsenden Einnahmen der Bahn, deren Actien für das alte Netz mit ca. 161%, für das neuere mit ca. 90% notirt sind und der Ertrag des Kohlenwerkes verbürgen die vollständige Sicherheit der neu creirten Anleihe. Für das Jahr 1881, vor Erwerbung des Kohlenwerkes, blieb aus den Bahneinnahmen ein für die Actionaire verfügbarer Ueberschuß von circa 1,300,000 fl.; für dieses Jahr ist ein noch höherer Betrag zu erwarten. (Rechnungnahme bis Ende October 220,000 fl.)

Die Anleihe wird in, mit dem Deutschen Reichsstempel versehenen Abschnitten von 1000 Mark und 500 Mark ausgegeben.

Die Zinsen und ausgelosten Schuldverschreibungen sind in Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., Leipzig, Prag, Wien in Deutscher Reichswährung, erstere am 1. April und 1. October, zahlbar.

Sämmtliche, von der k. k. österreichischen Staatsverwaltung auf die Schuldverschreibungen oder deren Zinscoupons gelegten oder zu legenden Steuern und Abgaben sind von der Eisenbahngesellschaft zu tragen.

Von obiger Anleihe ist vorläufig der Betrag von M. 8,000,000 zur Begebung bestimmt, hiervon aber ein Theilbetrag von M. 1,500,000 in feste Hände übergegangen. Die verbleibenden Mark 6,500,000

werden unter folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

1. Die Zeichnung findet am 4. und 5. December a. e. statt bei:
 - a) der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig,
 - b) bei der Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Dresden,
 - c) der Bank für Handel und Industrie
 - d) der Direction der Disconto-Gesellschaft } in Berlin,
 - e) den Herren M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M.

Der Emissionscours ist auf 98¼% festgesetzt, excl. der besonders zu vergütenden, seit 1. October 1882 laufenden Zinsen.

Die Zeichnung kann an jeder Annahmestelle geschlossen werden, sobald der für dieselbe Leipzig, im November 1882.

bestimmte Betrag erschöpft ist. Bei etwaiger Ueberschneidung hat unterzeichnete Anstalt nach ihrem Ermessen die Höhe des Betrages jeder Zuteilung zu bestimmen.

Bei der Zeichnung sind cautionsweise 10% baar einzuzahlen, welche, soweit sie gegen zugeheilte Schuldverschreibungen zur Verrechnung kommen, bis zum Tage der Abnahme der Schuldverschreibungen mit 4½% p. a. verzinst werden. Auch ist Caution durch börsengängige Effecten zulässig.

Die Abnahme der Schuldverschreibungen (effective Stücke) hat nach dem Belieben der Zeichner innerhalb des Zeitraums vom 18. December a. e. bis spätestens den 1. April 1883 zu erfolgen. Den Zeichnern ist gestattet, innerhalb dieses Zeitraums Abzahlungen zu leisten, welche ihnen mit 4½% p. a. verzinst werden.

Vollzahlung ist schon vor dem 18. December a. e., alsbald nach Bekanntmachung des Zeichnungs-Resultates, gestattet.

Die Zeichnungsstellen sind befugt, die Präsentanten der Zeichnungsscheine ohne weitere Legitimationsprüfung als zur Empfangnahme der darauf zu gewährenden Schuldverschreibungen berechtigt zu betrachten.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Die auf den Kugelschloß Nr. 773 4741 6143 7390 7825 8036 10671 10686 13309 13436 13495 14096 14198 14584 14923 14965 15094 15132 15402 16061 16392 16390 16620 17067 17201 17282 17332 17346 17356 17378 17396 17417 17428 17443 17471 17683 17739 17762 und 18076 noch fehlenden Beträge verfallen nach §. 11 des Statuts dem Retirements und es werden in Gemäßheit desselben Veranlassung die Inhaber dieser Bücher aufgefordert, gegen anteilige Erstattung der Kosten dieser Bekanntmachung die bezüglichen Beträge binnen heute und vier Wochen und spätestens am 5. Januar 1883 gegen Rückgabe der Bücher in Empfang zu nehmen.
Leipzig, 6. December 1882.

Leipziger Credit-Bank,
eingetragene Genossenschaft.
Rudolph Madach.

Bergisch-Märk. Eisenbahn.

Wir bemerken den Umtausch der Actien in 4% Preuß. Consohd und nehmen die Stelle zur Vergebung von jetzt ab entgegen

Schirmer & Co., Grimmaische Straße 2, I.

Die Frankfurter Bank

übernimmt
Werthpapiere in offenem Zustande zur Verwahrung und Verwaltung

unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgt hiernach die Abrechnung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons, die Entgegennahme von Hypotheken-Briefen, die Kontrolle über Verpfändungen und den Verkauf verpfändeter resp. zurückerhaltener Papiere, den Bezug neuer Coupons-Bogen oder bestimmter Gelder, die Vergebung weiterer Einzahlungen und Rückzahlung von Depositen und noch eingehenden Kassen und Einzahlung der erforderlichen Geldbeträge, überhaupt alle mit der Anlage und Verwertung von Capitalien verbundenen Manipulationen.

Zur Reglement, sowie die zur Depositierung erforderlichen Formulare sind von der Bank unentgeltlich zu beziehen.
Frankfurt a. M., November 1882.

Direction der Frankfurter Bank.

Prämirt auf den Welt-Ausstellungen:
London 1862, Philadelphia 1876, Sydney 1879,
Melbourne 1880 Goldene Medaille.

Zeichen-Vorlagen

von Wilh. Hermes in Berlin
empfehlen sich zu Albenen Festgeschenken à Hft. 50 A. und 1 A.
Vorräthig in allen Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes.
In Leipzig bei P. Del Vecchio, Kgl. Hofbuchhandlung.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen sich große Lager elegant eingerichteter Bilder, als: Landschaften, Genre-Bilder, Jagdstücke etc.
J. M. Grob, Kunsthandlung, Goethestraße Nr. 9.

Geben erliegen im Bräutigam von A. G. Liebeskind und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:



Herr Engemann.

Nach authentischen Copien von Edwin Hermann.
Preis eleg. cart. 2 A.

Petersstr. 21, I. Ernst Görs, Ledig-Passage.

Papier-Handlung
en gros & en détail.
Neuheiten für den Weihnachtsfest:

Stylographische Feder,

benutzt und anerkannt dieses Schreib-Instrument für die Schreibstube, zum fortwährenden Gebrauch sehr leicht, Tintenfüllung ohne Gießheber. Preis 2 A.

F. Sonneckens Brief-Copirpressen,

bequem, dauerhaft und billig.
für Bureau, für die Reise und für den Privatgebrauch.
In Befehrsstellen vorträglich geeignet.

Briefpapier-Converts,

weiß und bunt,
mit und ohne Verzierung, in eleganten Cassetten, außerordentlich preiswerth.

Grosse Auswahl in Bilderbüchern, Spielen
sowie Nachbildung in der Schreibwaaren-Branch.

Spielwaaren.

Ein reichhaltiges Sortiment schöner Spielwaaren für Kinder empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

Carl Thieme, Hallesche Str. 31, nahe dem Markt.
Mittelbau 1 Treppe.

JUDLIN

Chemische Wasch-Anstalt.

F. GRÜNER.
Annahme-Local:
Potsdamerstr. 123a. (Alt Charlbad.)
Friedrichstr. (Central-Hotel.)
Alexanderstr. 71. (am Alexanderplatz.)
Leipzigerstr. 46. (neben d. Connerthaus.)
Oranienstr. 165. (am Oranienplatz.)
Rosenthalerstr. 48. (am Hackeschen Markt.)

Fabrik: CHARLOTTENBURG, Lötow 5.

Reinigung

aller Art unzertrannter
Herren- und Damen-Garderobe
seltener und willener Kleider,
Uniformen,
sowie sämmtlicher Equipagestücke
durch das chemische Verfahren

SYSTEM JUDLIN.

Points und Spitzen-Wäsche auf Neu.
SAMMET

in unzertrannter Zustände wiederhergestellt.
Stich- und Besatzstellen vollständig entfernt.
Neubles und Topple
im Ganzen.

Tüll- und Mull-Gardinen
werden auf das Schonendste gewaschen und auf der
patentirten Appretur-Maschine auf Neu appretirt, auf Wunsch
unverwundlich hergestellt, d. h. vor dem Aufgehen in
Flammen geschützt, welches Verfahren von
Königl. Polizei-Präsidenten
Abtheilung für Feuerwehr
für gut anerkannt ist.

Satin, Cretonne und Cattun-Gardinen
gereinigt resp. gewaschen und geglättet.
Wasserdicht
werden Gardinengegenstände, sowie Stickstoffe hergestellt.

Färberel à Ressort
für seidene Kleider und verlegene Stoffe.

Annahme:
Leipzig
bei August Förster, Markt 5.
Original-Fabrik-Preise.

Ballroben. Die Verfertigung elegantester und geschmackvoller empfiehlt sich bei den geübten Tanten bestens.
E. Gebhardt, Kurze Str. 7, I. rechts (Leipzig).

Duchführung lehrt F. Chapison...

Schul- und Schnell-Schreibunterricht...

Dr. med. Glöbner, Spezialist für Haut- u. Geschlechtskrankheiten...

Dr. med. Schwarzkopf, in Prag approbirt, consil. für Haut- u. Geschlechtskrankheiten...

Damm, Heilkräfte, Haut- u. Nervenkrankheiten...

Eltern, die Eltern, deren Verhältnisse die Kindererziehung...

Erziehungsanstalten, Namen Schlägler u. seiner Kinder in Beziehung...

Musik-Unterricht, in folgenden Fächern: Klavier, Theorie, Composition...

Praktischen Unterricht, auf dem anatomischen Theatrum...

Gründlicher Unterricht zum Selbststudium...

Damen wird das Schneider, Maßnehmen...

Gedichte, Zehnlieder, Zauber werden schnell u. leicht...

Dr. Riekmeyer, Maler u. Lackierer, Maler, Bild- u. Stein-Gravirer...

Zöpfe, Haararbeiten, alle anderen Haararbeiten billigst bei...

Amador Promenadenstr. 36, III, empfiehlt sich zur Bekleidung aller Arten...

Zöpfe, Haararbeiten, alle anderen Haararbeiten billigst bei...

Amador Promenadenstr. 36, III, empfiehlt sich zur Bekleidung aller Arten...

Zöpfe, Haararbeiten, alle anderen Haararbeiten billigst bei...

Amador Promenadenstr. 36, III, empfiehlt sich zur Bekleidung aller Arten...

Zöpfe, Haararbeiten, alle anderen Haararbeiten billigst bei...

Amador Promenadenstr. 36, III, empfiehlt sich zur Bekleidung aller Arten...

Zöpfe, Haararbeiten, alle anderen Haararbeiten billigst bei...

Amador Promenadenstr. 36, III, empfiehlt sich zur Bekleidung aller Arten...

Winkel, Cadens- und Comptoir-Einrichtungen...

Reparaturen von Weiswaren aller Art werden prompt und billig ausgeführt...

Dr. med. Glöbner, Spezialist für Haut- u. Geschlechtskrankheiten...

Dr. med. Schwarzkopf, in Prag approbirt, consil. für Haut- u. Geschlechtskrankheiten...

Damm, Heilkräfte, Haut- u. Nervenkrankheiten...

Bandwurm, besonnt gefahrlos u. sicher in 3 Stunden...

der Difteritis, Bräune u. jeder Kinderkrankheit...

Zum Streichen, Magenkrampf und Verstopfung...

10 Preis-Med. u. Ehrendiplome, Löflund's Malz-Extract...

Malz-Extract-Bonbons, die wirksamsten, leichtverdaulichen...

Magensalz, (Verdauungspulver.) Per Schachtel 1/2, 1/4, 1/8...

Huste-Nicht, (Nicht-Extrakt u. Caramellen) v. L. H. Pietsch & Co., Breslau...

Der Weihnachtsausverkauf, meines älteren Lagers hat am 15. November begonnen...

Die Ringfabrik von L. Holtbuer, Hainstrasse No. 32, liefert als Spezialität...

Kinder-Seife, Seife, welche Hautreizungen für Kinder sehr geeignet ist...

Christbaumkerzen, 4 Bunde 40, 15, 34, 30...

Jalousien, Pat. Eisernen Fenstergitter, Holz-Jalousie-Läden...

Holz-Roll-Jalousien, Schaufenster-Jalousien, Neuheit pr. 10 Mtr. 10 A...

Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik, Filiale Leipzig (Hofstr. 40), Zeltner Strasse 40...

Zur Weihnachts-Saison empfehle ich von meinem reichhaltigen Cigarren-Lager...

Table with columns: No., Packg., per Mille, No., Packg., per Mille. Lists various cigar brands like Mercedes, Oceanus, El Nectar Cubano, etc.

Heinr. Schäfer in Leipzig, Petersstrasse 32, Cigarren-Import- und Versand-Geschäft.

OPTISCHES INSTITUT E.A. DIETZE, früher C. MAUMANN, Neumarkt 29.

Juwelen J. Leweck, Gold, Silberarbeiten.

Salzgässchen Nr. 3, Ecke Reichstraße, empfiehlt ff. Juwelen, Gold, Silber, Corallen...

L. HOLTBUER LEIPZIG 32 HAINSTRASSE 32 CORALLEN, GRANATWAAREN. Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Neuheiten in Pariser u. Wiener Fächern, Gustav Kreutzer, Grimm. Str. 8.

Ausstellung geschmackvollster Neuheiten der Seidenhand-, Spitzen- u. Weißwaren-Branche...

Der Weihnachtsausverkauf, meines älteren Lagers hat am 15. November begonnen...

Die Ringfabrik von L. Holtbuer, Hainstrasse No. 32, liefert als Spezialität...

Kinder-Seife, Seife, welche Hautreizungen für Kinder sehr geeignet ist...

Christbaumkerzen, 4 Bunde 40, 15, 34, 30...

Jalousien, Pat. Eisernen Fenstergitter, Holz-Jalousie-Läden...

Holz-Roll-Jalousien, Schaufenster-Jalousien, Neuheit pr. 10 Mtr. 10 A...

Hamburg-Berliner Jalousie-Fabrik, Filiale Leipzig (Hofstr. 40), Zeltner Strasse 40...

Großer Ausverkauf gekleid. Puppen (weit unter Selbstpreis) St. 30-4 - 35 Mark.

Albrecht Wagner, Petersstrasse 15, Goldner Arm, empfiehlt als Neuheiten in...

Albrecht Wagner, Petersstrasse 15, Goldner Arm, empfiehlt (wie auf dem Neujahrskarte)...

AUSVERKAUF Oberhemden, Barchenthemden, Vorhemden, Stragen, Manschetten...

Herrmann Rockstroh, Salzgässchen No. 5, I. Eigene Fabrik. Detailverkauf zu Engrospreisen.

Echellengeläute, A. Stoffregen, Juwelier, jetzt Barfußgässchen 1.

Holz-Roll-Jalousien, Schaufenster-Jalousien, Neuheit pr. 10 Mtr. 10 A...

Etablissement Central-Halle.

Größter Concert- u. Ballsaal

umfassende Localitäten für Vereine und Gesellschaften jeder Mitgliederzahl - Billardsaal, 8 Billards - angenehme u. freundliche Restaurationsräume, - Table d'hôte u. Diners zu jeder Tageszeit - gute, reine Weine zu civilen Preisen - ff. Lagerbier aus der Dampf-Brauerei Crossitz - echt Bayerisch von Gebr. Lederer, Nürnberg. - Hochfeine Gose Nickau & Co. Bewährte, leistungsfähige Küche.

H. Carus.

Drei Lilien, Rendoitz.

Heute Dienstag, den 5. December.

8. Abonnement-Concert

von der Capelle des Königl. Sächs. 10. Inf.-Regiments Nr. 134. Direction: Musikdirector Jahrow. Entrée 30 Pfg. Anfang 8 Uhr.

Möckern, Goldner Anker.

Heute Dienstag

III. Abonnement-Concert von der Capelle des 106. Regiments. Direction: Herr Musikdirector Oscar Herrmann. Anfang 8 Uhr.

V. Abonnement-Concert von der Capelle des 106. Regiments. Direction: Musikdirector Herr Oscar Herrmann. Anfang 8 Uhr.

Börsenkeller, Grimm. Str. 5.

großes Extra-Concert, ausgeführt von der Capelle des 134. Regiments. Anfang 8 Uhr.

Gute Quelle, Brühl 22.

Militair-Concert von Mitgliedern der Capelle des 134. Regiments. Anfang 8 Uhr.

Pantheon.

Städt. Berlin, älteste renommirte Pilsener Bier-Stube Leipzigs.

Vorzügl. Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr.

Tharandt's Restaurant am Harzsauberg. Karpfen polnisch.

Bürgergarten, Brüderstraße 11.

Zum Strohsack.

Kitzing & Helbig. Heute Schlachtfest.

Culmbacher Exportbier, Freih. v. Tucher'sches Bier direct vom Fass.



Mühlgasse 1. Restaurant Körner. Mühlgasse 1. Prager's Bier-Tunnel.

Otto Bierbaum, Wildschwein sauren Rinderbraten mit Thüringer Röhren.

Eisenholbe, Petershalle, Schweinsknochen mit Klößen.

Zill's Tunnel, Coburger Bierhalle, heute Schlachtfest Halle Iche Straße 1. F. Grundig.

heute Schlachtfest Poststraße 10. G. Friedrich. heute Schlachtfest C. G. Frauendorf, Sidonienstr. 36.

Schweinsknochen C. F. Schulze, Markt 14. heute Schweinsknochen F. E. Müller, Neumarft 11.

Burgfeller, Roastbeef à la Jardinière.

Concert-Tunnel, Hotel de Pologne, Concert und Vorstellung.

Die gemüthlichen Sachsen in Afrika. Heute Schlachtfest.

Schlachtfest, heute Schlachtfest.

Sophienbad, Mittagstisch.

Speise-Halle, Privat-Mittagstisch.

Verloren.

Verloren.

Verloren.

Verloren.

Verloren.

Liebespenden zur Weihnachtsbescherung für die Kinder würdiger Armen

Bureau der Gegenseitigkeit, Zimmer: G. F. Kostock, Kaiser Wilhelm-Straße 6. Prof. D. Fricke, Silberstraße 88, 1. R. J. Hansen, Markt 14. Jacob Rühl, Silberstraße 20. Otto Kelsner & Co., Silberstraße 28. Aug. Nebe, Nr. 1: Carl Forstlich, Grimmelstraße 34.

Verein z. Unterstützung hilfsbedürftiger verheiratheter Wohnrinnen.

Der Verkauf zum Behn des Vereins No. 9, im Herrnhuter-Platz, ist geöffnet...

Gemeinnützige Gesellschaft

Dienstag, den 5. December, Abends 8 Uhr im grossen Saale des Kaufmännischen Vereins-Hauses

Deutscher Profestanten-Verein.

Öffentliche Versammlung Dienstag, den 5. December, Abends 8 Uhr im Saale der 1. Bürgerkate.

Verein für Erdkunde.

Versammlung am 13. December 1882 Abends 7 Uhr im Saale des Kaufmännischen Vereins-Hauses.

Schiller-Verein.

Die diesjährige Hauptversammlung des Schiller-Vereins zu Leipzig findet Dienstag, den 12. December, Abends 8 Uhr in der Centralhalle.

Schreiberverein der Westvorstadt.

Zu der heute Abend stattfindenden Sitzung des Gemeinnützigen Vereins ist von dem Vorstande der letzteren an unsere Mitglieder freundlichst eingeladen...

Schreiberverein der Südvorstadt.

Unsere Mitglieder zur Nachricht, daß mit dem Gemeinnützigen Vereins...

Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag, den 5. Decbr., Nachm. 8 Uhr Chor- und Orchester-Probe

Verenigte Tischler- und Tapezierer-Innung.

Schriftliche Anmeldung der Lehrlinge für den Anfang Januar beginnenden Unterricht...

Pietät

Neueste Verdingung-Ankündigung für Putz- und Anstricharbeiten...

Dringende Bitte.

Diejenigen, welche über den Verlust oder Verleihen meiner Frau Pauline...

Dringende Bitte.

Unsere lieben Frauen und Freundinnen...

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied heute Mittag 12 1/2 Uhr nach langem, schwerem Leiden, jedoch schnell und unerwartet, unser langjährig geliebter, guter, theurer Vater, Onkel, Schwager, Schwieger- und Grossvater Herr Carl Gu-tav Reiprich in seinem 71. Lebensjahre.

Seine Leiche wird am Freitag den 4. Dec. 1882, um 10 Uhr Vormittags, im Namen der Ahnen beigesetzt werden.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 6. Decbr., Nachm. um 1/2 Uhr vor Trauerhaus, Täuschenweg No. 9, statt.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 4. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Herr Carl Friedrich Müller, born. Ostpreussischer Herr, in seinem 85. Lebensjahre.

Herr Carl Friedrich Müller, born. Ostpreussischer Herr, in seinem 85. Lebensjahre.

Herr Carl Friedrich Müller, born. Ostpreussischer Herr, in seinem 85. Lebensjahre.

Herr Carl Friedrich Müller, born. Ostpreussischer Herr, in seinem 85. Lebensjahre.

Herr Carl Friedrich Müller, born. Ostpreussischer Herr, in seinem 85. Lebensjahre.

Herr Carl Friedrich Müller, born. Ostpreussischer Herr, in seinem 85. Lebensjahre.

Königliches Landgericht.

1. Nachdem erst in der vorhergehenden Sitzung der IV. Strafkammer ein neuer Angeklagter, welche als gemeinschaftliche Mithäter...

III. Strafkammer.

1. Die wegen Diebstahls bereits mehrfach bestrafte Wittwe Marie Caroline Schöne Rothmann...

IV. Strafkammer.

1. Nachdem erst in der vorhergehenden Sitzung der IV. Strafkammer ein neuer Angeklagter...

Leipzig, 4. December.

In der Sitzung des Reichstages am 30. November wurde über den Antrag, nach welchem es gestattet sein sollte, im Landesausschuss für...

Leipzig, 4. December.

In der Sitzung des Reichstages am 30. November wurde über den Antrag, nach welchem es gestattet sein sollte...

Leipzig, 4. December.

In der Sitzung des Reichstages am 30. November wurde über den Antrag, nach welchem es gestattet sein sollte...

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Leipzig, 4. December.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Decbr. 1882, um 11 Uhr Mittags.

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 339.

Dienstag den 5. December 1882.

76. Jahrgang.

Musik.

Leipzig, 4. December. Von einem für diesen Winter in Leipzig gemachten Bericht über die musikalische Thätigkeit in der Stadt Leipzig, die sich im Laufe dieses Jahres vollzogen hat, ist ein ausführliches Bericht erschienen, der in der Leipziger Zeitung vom 2. d. M. veröffentlicht wurde. Derselbe enthält eine sehr eingehende Darstellung der musikalischen Thätigkeit in Leipzig, die sich im Laufe dieses Jahres vollzogen hat, und ist in jeder Hinsicht von großem Interesse für die Freunde der Musik in Leipzig. Der Bericht ist in drei Theile eingetheilt: I. Die musikalische Thätigkeit in Leipzig im Allgemeinen; II. Die musikalische Thätigkeit in Leipzig im Besonderen; III. Die musikalische Thätigkeit in Leipzig im Besonderen. Der Bericht ist in jeder Hinsicht von großem Interesse für die Freunde der Musik in Leipzig.

und Klavieren der Ausstattung, sowie im weiteren, besser gelichteten Theile der sorgfältigen Einrichtung der musikalischen Freunde sehr viele weitere Klaviere, welche, richtig-fürsorglich besorgt, in dem von dem Chorleiter hergebrachten Chor mit eigener Orchesterbegleitung, die hier die Klavierspieler, während mit einem zweiten Zwei-Klavier-„Societät“ („Societät“) eine sehr annehmbare Freude macht. Freilich muß die Klavierspieler der Halle, welche hier dem Publikum zur Verfügung steht, ein wenig zu wünschen übrig lassen. Freilich muß die Klavierspieler der Halle, welche hier dem Publikum zur Verfügung steht, ein wenig zu wünschen übrig lassen. Freilich muß die Klavierspieler der Halle, welche hier dem Publikum zur Verfügung steht, ein wenig zu wünschen übrig lassen.

U. G. Ritter) ganz weislich, haben er alle die verdienstlichen Figuren, die Folgen im letzten Tempo aus Sorgfältigkeit herausgearbeitet. In dem vorletzten, vorletzten Instrumente hat die Orchesterbegleitung sehr schön gespielt; auch ist es sehr schön, daß in diesem von dem Komponisten hergebrachten Chor mit eigener Orchesterbegleitung, die hier die Klavierspieler, während mit einem zweiten Zwei-Klavier-„Societät“ („Societät“) eine sehr annehmbare Freude macht. Freilich muß die Klavierspieler der Halle, welche hier dem Publikum zur Verfügung steht, ein wenig zu wünschen übrig lassen.

für welches sich noch der Richter Freyer verpflichtet hat, die Summe von 125 M. Wwees, welche im Frühjahr 1881 ein Darlehen verlangte, erhielt von Cron gegen ein nach drei Monaten fälliges, über 150 M. ausgehendes Wechselaccept ein bares Darlehen von 114 M. Zugleich verpfändete Wwees dem Cron ein Hypothekendocument über 300 M., welches später gegen Zahlung weiterer 75 M. in das Eigentum des Cron überging. Cronmann, welcher im August 1881 ein Darlehen verlangte, erhielt gegen ein mit dem Cron seiner Ehefrau verpfändetes und von ihm über 30 Mark ausgehendes, nach 3 Monaten fälliges Wechselaccept von Cron über 22 M. 50 J. und 14 Tage später gegen ein gleiches Wechselaccept 21 M. 50 J. dargelegt. Das Cronmann darauf den ersten Wechsel am Verfalltage nicht einlöste, ließ sich Cron von ihm für die Prolongation des Wechselaccepts auf 3 Monate 7 M. 50 J. Zinsen bezahlen.

Geistliches Concert in der Kirche zu Wohlitz.

Leipzig, 4. December. Zum Besten der Kirche zu Wohlitz hatte der dortige Organist ein geistliches Concert veranstaltet, welches, von sehr tüchtigen Künstlern unterstützt, in jeder Hinsicht erbauliche Wirkung und auch geistlich belehrenden Inhalt hatte. Zum Besten der Kirche zu Wohlitz hatte der dortige Organist ein geistliches Concert veranstaltet, welches, von sehr tüchtigen Künstlern unterstützt, in jeder Hinsicht erbauliche Wirkung und auch geistlich belehrenden Inhalt hatte.

Entscheidungen des Reichsgerichts.

Wwees ohne Kaution der Cassa nicht gerichtlich verurteilt. Nach den §§ 302a, b und d C. P. O. wird zu Gehaltsrückzahlungen und Beträgen der bürgerlichen Ehrenrechte verurtheilt, welcher gerichtlich verurtheilt unter Aussetzung der Handlung von Anderen für Vermögensgegenstände hat vorzusprechen oder gemahnen lassen, welche den üblichen Zinsen dergestalt überfahren, daß die Vermögensgegenstände in ausfalligem Mißverhältnis zu der Leistung vorhanden sind, indem er sich die Vortheile zu verschaffen beabsichtigt.

Volkswirtschaftliches.

Wie die meisten Theilnehmenden Gebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Bone in Leipzig.

Finanzieller Wochenbericht.

	2. December.	25. November.
Frankreich	501.50	497
England	592	590
Deutschland	235	235
Italien	145.50	145.50
Spanien	147.25	147.25
Portugal	100.69	100.69
Belgien	127.5	127.5
Niederlande	128.62	128.62
Schweden	86.75	86.75
Dänemark	69.12	69.12
Russland	200.50	199.75
Österreich	95.57	94.50
Ungarn	130.75	128
Polen	105.25	105
China	178.75	178.75
Japan	131	131.57
Indien	339.50	343
Australien	119.70	119.40
Südafrika	109	117
Schweden	120	120.70
Portugal	72.87	72.87
Brasilien	88.37	88.37

Die meisten Theilnehmenden Gebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Bone in Leipzig. Die meisten Theilnehmenden Gebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Bone in Leipzig.

Rechtliche Nachrichten.

Die meisten Theilnehmenden Gebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Bone in Leipzig. Die meisten Theilnehmenden Gebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Bone in Leipzig.

Mittheilungen über Obst- und Gartenbau.

Die meisten Theilnehmenden Gebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Bone in Leipzig. Die meisten Theilnehmenden Gebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Bone in Leipzig.

Die meisten Theilnehmenden Gebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Bone in Leipzig. Die meisten Theilnehmenden Gebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Bone in Leipzig.

Die meisten Theilnehmenden Gebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Bone in Leipzig. Die meisten Theilnehmenden Gebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Bone in Leipzig.

Die meisten Theilnehmenden Gebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Bone in Leipzig. Die meisten Theilnehmenden Gebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Bone in Leipzig.

Die meisten Theilnehmenden Gebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Bone in Leipzig. Die meisten Theilnehmenden Gebungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Bone in Leipzig.

gigen, möglichst wenig vom Wege zu räumen und so nicht bei (nicht zu freudiger) Bewegungswilligkeit zu verweilen, was die ungeliebte der ...

Vermisches.

Wien, 4. December.

Was der Fremde, der eben im Land der Wälder ...

Die erste Ausgabe des Reichsboten ...

Die Stellung in der Pariser ...

Die Pariser ...

Die Pariser ...

Die Pariser ...

Die Pariser ...

Die Pariser ...

Die Pariser ...

Die Pariser ...

Die Pariser ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

December 1884 ...

Frankfurt, 2. December. (Höf. Bg.) Nachdem der ...

Frankfurt, 2. December. (Höf. Bg.) Nachdem der ...

Frankfurt, 2. December. (Höf. Bg.) Nachdem der ...

Frankfurt, 2. December. (Höf. Bg.) Nachdem der ...

Frankfurt, 2. December. (Höf. Bg.) Nachdem der ...

Frankfurt, 2. December. (Höf. Bg.) Nachdem der ...

Frankfurt, 2. December. (Höf. Bg.) Nachdem der ...

Frankfurt, 2. December. (Höf. Bg.) Nachdem der ...

Frankfurt, 2. December. (Höf. Bg.) Nachdem der ...

Frankfurt, 2. December. (Höf. Bg.) Nachdem der ...

Frankfurt, 2. December. (Höf. Bg.) Nachdem der ...

der Osnabrücker ...

der Osnabrücker ...

der Osnabrücker ...

der Osnabrücker ...

der Osnabrücker ...

der Osnabrücker ...

der Osnabrücker ...

der Osnabrücker ...

der Osnabrücker ...

der Osnabrücker ...

der Osnabrücker ...

Table with 3 columns: Name, Amount, and Unit. Includes entries like 'Frankfurt, 2. December' and 'Wien, 4. December'.

Table with 3 columns: Name, Amount, and Unit. Includes entries like 'Frankfurt, 2. December' and 'Wien, 4. December'.

Table with 3 columns: Name, Amount, and Unit. Includes entries like 'Frankfurt, 2. December' and 'Wien, 4. December'.

Table with 3 columns: Name, Amount, and Unit. Includes entries like 'Frankfurt, 2. December' and 'Wien, 4. December'.

Table with 3 columns: Name, Amount, and Unit. Includes entries like 'Frankfurt, 2. December' and 'Wien, 4. December'.

Table with 3 columns: Name, Amount, and Unit. Includes entries like 'Frankfurt, 2. December' and 'Wien, 4. December'.

Table with 3 columns: Name, Amount, and Unit. Includes entries like 'Frankfurt, 2. December' and 'Wien, 4. December'.

Table with 3 columns: Name, Amount, and Unit. Includes entries like 'Frankfurt, 2. December' and 'Wien, 4. December'.

Table with 3 columns: Name, Amount, and Unit. Includes entries like 'Frankfurt, 2. December' and 'Wien, 4. December'.

Table with 3 columns: Name, Amount, and Unit. Includes entries like 'Frankfurt, 2. December' and 'Wien, 4. December'.

Table with 3 columns: Name, Amount, and Unit. Includes entries like 'Frankfurt, 2. December' and 'Wien, 4. December'.

Table with 3 columns: Name, Amount, and Unit. Includes entries like 'Frankfurt, 2. December' and 'Wien, 4. December'.

Leipziger Börsen-Course am 4. December 1882.

Table with columns for 'Wochens', 'Anstalten', 'Deutsche Fonds', and 'Sorten'. It lists various financial instruments and their current market prices.

Table with columns for 'Sorten', 'Eisenh-Stamm-A', and 'Bank- u. Cred.-Anst.'. It details prices for different types of stocks and bank-related securities.

Table with columns for 'Eisenh-Stamm-A', 'Eisenh-Prior-Oblig.', and 'Bank- u. Cred.-Anst.'. It continues the listing of securities, including iron works and bank shares.

Table with columns for 'Eisenh-Prior-Oblig.', 'Kohlen-Aktion und Prioritäten', and 'Bank-Discouto'. It lists coal-related securities and bank discount rates.

Table with columns for 'Bank-Discouto' and 'Umschlagungs-Course'. It provides information on bank discount rates and exchange rates for various locations.

Handelsgesetzliches im Kaiserlichen Reich. A section containing legal notices and official announcements regarding trade laws.

Literatur. A section listing recent publications, books, and literary works available in the market.

Verlosungen. A section detailing public lotteries and drawings, including dates and prize information.

Leipziger Börse am 4. December. A detailed financial report from the Leipzig Stock Exchange, including market summaries, price movements, and exchange rates.

Empfehlenswerthe Bücher

zu Festgeschenken jeder Art geeignet

aus dem Verlag von

Georg Wigand in Leipzig.

Prachtwerke, Gedichte u. dergl.

Deutsches Walladenbuch. Mit Holzschn. nach Zeichnungen von Eberhard, Richter, Oer u. A. 6. Auflage. In Prachtbd. 10 M. Enthält 115 Bilder, darunter die Schiffe von Bürger, Goethe, Schiller, Prinz, Umland, Chamisso, Räder u. s. w. 21 Illustrationen. — Ein schönes Geschenk für Frauen und junge Mädchen!

Bermann, Ed. Der Fries im Chronsaale des königl. Schlosses in Dresden, al fresco gemalt. Gezeichnet und radirt von Hugo Bärker. 16 Blatt geb. 22 M. 50 Pf.

Bibel oder die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments. Nach der deutschen Uebersetzung Dr. M. Luthers. Mit 140 Bildern nach Zeichnungen von Schnorr v. Carolsfeld. Geb. in Leinen mit Goldschnitt 42 M., in Leder 48 M., mit 2 Bronzeschlössern 70 M., mit 2 silbernen Schlössern ca. 90 M. u. s. w. Einbände nach Bestellung zu jedem Preis für besondere Zwecke (Jubiläen, Hochzeiten u. dergl.).

Ein illustriertes Hausbuch von hervorragender künstlerischer Bedeutung ist die Luther'sche Bibelausgabe mit Illustrationen von Schnorr von Carolsfeld. Wenn das in demselben Verlage herausgekommene so berühmte Werk des nunmehr verewigten Meisters „Die Bibel in Bildern“ sich, was den Text betrifft, lediglich auf Citate aus der heiligen Schrift beschränkt, so daß dort das Wort im Bilde untergeordnet erscheint, so bietet uns das neue Werk den Wortlaut der Bibel alten und neuen Testaments und mindert die der hier in verkleinertem Maßstabe in den Text hineingedruckten Holzschnitte, welche dort zweihundertvierzig beträgt, auf einvierzig ab. Das dankenswerthe Unternehmen erfüllt seine Aufgabe, deutschen Bibelleser die Hauptmomente der christlichen Glaubensden durch künstlerisch ausgeführte Illustrationen sinnlich zu veranschaulichen, in genialer Weise und eignet sich daher als ein Werk echt künstlerischer Bedeutung besonders zum Festgeschenke bei Confirmationen und anderen feierlichen Familienereignissen; es möge in der Beachtung auf's Wärmste empfohlen werden.



Das „Goethe's Hermann und Dorothea.“

Callius, Campo Santo. Entwürfe zu den Fresken in der Friedhofshalle zu Berlin. In Kupfer gestochen von J. Chäter. Elf große Blätter in Umschlag 30 M.

Herrmann und Dorothea. Mit 12 Holzschnitten nach Zeichnungen von Richter. Elegant gebunden 5 M. 50 Pf.

Für jede deutsche Frau wird dies immer ein der angenehmsten Bücher bleiben, da die reizenden Richter'schen Bilder eine so allerliebste Interpretation erhält!

Männliche Gedichte. Im Originaltext. Mit Bildern nach Zeichnungen von E. Richter. 2. Auflage. Cartonirt 3 M. 50 Pf., elegant gebunden mit Goldschnitt 4 M.

Die im's Hochdeutsche übersetzt von R. Reinick. 6. Auflage. Elegant gebunden 4 M.

Dies Buch ist für jedes sanfte Gemüth ein unerlöschlicher Schatz bald tief, bald heiterer und gemüthlicher Dichtung. Wer sie noch nicht kennt, dem sei die Weg in einer oder der andern Rubrik warm empfohlen!

Salter, nach der Uebersetzung Dr. M. Luthers. Mit 4 Bildern von Schnorr v. Carolsfeld in Holzschnitt. Pracht-Ausgabe. In Leinen gebunden mit Goldschnitt 28 M., in Leder 30 M.

12-Bilder. Zwölf große Holzschnitte nach älteren Zeichnungen von Ludw. Richter. Herausgegeben von Georg Herzer. Elegant cartonirt 6 M.

Alle diese Bilder, die früher in verschiedenen Werken und in kleinem Format erschienen, treten uns hier in vornehmlich größerer Form (Holzschnitt, nicht Linogravüre) und splendider Ausstattung entgegen.



Das „Abel's älteste Gedichte.“

Richter, Ludw., Beschauliches und Erbauliches. Ein Familienbilderbuch. 5. Auflage. Gebunden 10 M.

Unprettig das Schöne, was Ludw. Richter's Stift uns geboten hat: ein wahres Familienbilderbuch, an dem Alt und Jung gleich Freude und Erbauung haben, welches man nie müde wird durchgukältern und stets von Neuem zu genießen.

Richter, Ludw., Goethe-Album (Illustrationen zu Goethe's Werken). 40 Blatt. 2. Auflage. Gebunden 8 M.

Richter, Ludw., Illustrationen zu Goethe's Hermann und Dorothea. Cartoniert mit Goldschnitt 2 M.

Es sind dies nur die Bilder aus dem eben angeführten Werk „Goethe's Hermann und Dorothea“, mit bes. Textstelle.

Richter-Album. Eine Auswahl von Holzschnitten nach Zeichnungen von E. Richter. 6. Ausgabe in 2 Bänden. In Leinen gebunden mit Goldschnitt 10 M.

Dieses Werk ist eine Zusammenstellung der ausgemitteltesten Bilder Richter's aus den verschiedensten Werken — auch aus denen anderer Verleger — um den Verehrern des Künstlers eine Art Sammelwerk in vorzüglicher Ausstattung zu bieten.

Schnorr v. Carolsfeld, Die Bibel in Bildern. 240 Blatt in Holzschnitt. In Carton, mit erklärendem Text die Blätter einzeln, 30 M., elegant gebunden in Leinen mit Goldschnitt 42 M., in Leder 47 M.

(Dieselbe kann auch in 30 Lieferungen à 1 M. nach und nach bezogen werden.)

Eine ganze Reihe von Jahren hat der hochberühmte Künstler darauf verwandt, dies, aus 240 großen Holzschnitten bestehende Riesenswerk zu vollenden und dem deutschen Volke damit eine Gabe zu bieten, deren Werth wohl noch viel zu wenig gewürdigt wird. Große Opfer Seitens der Verlagshandlung mußten gebracht werden, um ein Werk glücklich zu Stande zu bringen, welchem Anfangs von vielen Seiten kein günstiges Prognostikon gestellt wurde und an dessen glücklichem Gelingen die Meisten zweifelten. Doch immer mehr gemannen sich die Bibel-Freunde, und sie wurde bald ein willkommenes, werthvolles Geschenk für das deutsche Haus und seine Familie.

„Wir nicht bestet ein Haus zur Vermehrung der Sonntagsernde jenes herrliche Werk, das unsere Nation mit Stolz bei Ihre Namen hat, die Bilderbibel von Schnorr. Hier in Dresden, wo dieser unergiebige Künstler gewohnt, geirrt und seinen seligen Feingang gehalten hat, soll man es nicht verkümmern, mit dem deutschen Sonntag den Namen eines Mannes zu verbinden, der, mit Recht an Doctor der Theologie ernannt — wie Moses auf dem Sinai die Geunbisse und Süßer zur Götterhütte schaute, und in seinen Zeichnungen die Schrift erschloß und verholmet hat. Mag Gustav Doré mit französischer Romantik und eine Bilderbibel geben, deren Darstellung an Tausend und eine Nacht erinnert — bei Schnorr ist heiliges Band und in selches soll das Haus am Sonntag seine Glieder führen.“

(Aus dem „Propheten Gespräch für unsere Bilder.“)

Für höhere Anforderungen, sowie zu Ehrengeschenken besonderer Art empfiehlt sich:

Schnorr v. Carolsfeld, Bibel in Bildern. Zweite Prachtausgabe. 1879/80 von den Originalholzschnitten in nur 500 Exemplaren sorgfältig gedruckt, auf starkem Kupferdruck-Papier, jedes Bild mit Randeinfassung. In Leinenmappe 30 M. In Ganzleiderband mit Goldschnitt 108 M. (Der Einband ist das Schönste und Geschmacksvollste, was in neuerer Zeit auf diesem Felde geleistet wurde.)

Schwind, Moritz v., Die sieben Werke der Barmherzigkeit der heiligen Elisabeth. Wandbilder auf der Wartburg. In Kupfer gestochen. In Mappe 10 M. 50 Pf., bunt 13 M.

Schwind, Moritz v., Sechs Bilder aus dem Leben der heiligen Elisabeth. Wandgemälde auf der Wartburg. In Kupfer gestochen. In Mappe 10 M. 50 Pf., colorirt 10 M.

Sprosse, C., Rom. 32 Originaltraditionen. (24 M.) — Herabgesetzt auf 6 M. — Tagebuch. Ein Bedenk- und Gedendbüchlein für alle Tage des Jahres mit Aussprüchen und Dignetten von E. Richter. 5. Auflage. Elegant gebunden 8 M. 50 Pf.

Ein sinniges Geschenk für Frauen und Jungfrauen, zum Tagebuch führen einer Seite, anderer Seite aber besonders ein Merkbüchlein für die Geburtslage von Verwandten und Freunden, welche sich mit einem Spruch oder dergl. auf der betreffenden Seite einschreiben!



Das „Richter-Album“.



Heiligh des Dicht. 1106-1108. (Aus „Nebenbild“)

Sehstein, Carton
 Dasselbe.
 Tre
 apstet 18. 2
 undt hier ni
 = Man
 Sehstein,
 4. verbe
 Die
 indere enthö
 testliche Ku
 in Verrenen.
 Kaiserstafel.
 den Wa
 (Exporcel
 50 Pf.
 Die
 bimes warm
 im Verrenen.
 Helm, C.I.,
 Mäddchen
 Helm, C.I.,
 Gebunden
 Helm, C.I.,
 Helm, C.I.,
 Helm, C.I.,
 5 M. 25
 Ueber
 wäldie Jugend
 Datsche, das
 werden, ihm
 Märchen für
 Cartoniert
 Die 2
 mabelar, so
 emne; lustig
 ist — echte
 wagen u. u.
 Jugend her
 wib das Bau
 Robinson Cr
 8. Aufslag
 Eine b
 tontestam Buch
 Vogel, B.,
 liche Jug
 Die 1
 wängsträwe
 be geistlicher
 Hensche anrege
 besterles gefö
 Goch, Claus
 Zeichnung

Jugendchriften.

Reichstein, Märchenbuch. Taschenausgabe mit 90 Holzschnitten nach Originalzeichnungen von E. Richter. = 35. Aufl. = Cartoniert 1 M. 20 Pf.

Dieselbe. 4. illustrierte Prachtausgabe mit 187 Holzschnitten. Elegant gebunden 8 M.
 Dreihundertfünfzig Auflagen sprechen für die Beliebtheit dieses Büchleins, welches schon in Hunderttausenden von Exemplaren abgesetzt ist. Die große Richtigkeit dazu berufen war, die Bilder zu den Märchen zu zeichnen, das macht hier nicht erst betont zu werden.

— Man wolle ja darauf achten bei Bestellungen, daß man die von Richter illustrierte Ausgabe bekomme. —

Reichstein, 200 Bildnisse und Lebensabriße berühmter deutscher Männer. 4. verbesserte Auflage. Gebunden 4 M. 50 Pf., steif broschiert 3 M. 50 Pf.

Diese Sammlung trefflich und sorgfältig angelegter Portraits, welche nur Versehen enthält, ist ein notwendiges Nachschlagewerk für Jedermann, für heilige Andenken oder ein Anregungsmittel und Vorbild zum Nachstreben im Leben.

Kaisertafel. Abbildungen der 53 deutschen Kaiser (mit Wilhelm I.). Nach den Wandbildern im Römer zu Frankfurt a. M. 6. Auflage. In Etui (Leporello) schwarz 1 M., colorirt 3 M. Auf einem großen Bogen schwarz 50 Pf., colorirt 2 M.

Dieses gleichfalls schon in vielen Tausenden verbreitete Werkchen kann Eltern und Kindern warm empfohlen werden; für den Geschichtsunterricht ist es eine vorzügliche Stütze im Lernen.

Reim, Cl., Badischens Leiden und Freuden. Eine Erzählung für junge Mädchen. = 20. Auflage. = Gebunden 3 M.

Reim, Cl., M's Jugend. Eine Erzählung für junge Mädchen. 6. Auflage. Gebunden 3 M. 50 Pf.

Reim, Cl., Die Brieftaube. Zur Unterhaltung für die Jugend. 2. Auflage. Gebunden 3 M. 25 Pf.

Reim, Cl., Drei Erzählungen für junge Mädchen. 2. Auflage. Gebunden 4 M. 50 Pf.

Reim, Cl., Licht- und Schattenbilder. Poetische Skizzen und Erzählungen. 2. verbesserte Auflage. Gebunden 3 M. 25 Pf.



Das „Reichstein's Märchenbuch“

Ueber diese bekanntesten Werke einer unserer beliebtesten Schriftstellerinnen für die weibliche Jugend hier noch empfehlende Worte anzubringen, können wir uns verhegen, da die Ursache, daß von „Badischens Leiden und Freuden“ gegen 40,000 Expl. abgesetzt wurden, schon genug für diese Werke sprechen.

Märchen für Dich und Mich. Von der Einen und von der Andern. Cartoniert 3 M. 25 Pf., gebunden mit Goldschnitt 4 M.

Die Leipziger Illustrierte Zeitung schreibt darüber: „Es schon der Titel merkwürdig, so ist der Inhalt noch viel mehr. Es Märchen, ein immer schöner als das andere; lustig und heilig, tief heilig und hoch heilig, voller Weisheit und voller Thron — echte Märchen, in glücklicher Stunde geboren und von höchstem Genuß durchdrungen u. s. w.“

Diese Märchen sind nicht bloß für die reifere weibliche Jugend berechnet, sondern jeder Erwachsene, der Sinn für solche Poesie hat, wird das Buch mit hoher Befriedigung aus der Hand legen.

Robinson Crusoe, von Daniel de foë. Mit 111 Holzschnitten. 8. Auflage. Cartoniert 1 M. 20 Pf.

Eine der hübschesten und wohl die billigste Ausgabe dieses reizvollsten Buches für Knaben.

Bayer, W., Elsbeth. Eine Lebensgeschichte für die reifere weibliche Jugend. Gebunden 2 M. 75 Pf.

Die kleine Erzählung erfüllt alle Bedingungen einer guten Unterhaltungslektüre für junge Mädchen: hohe sittliche Weisheit und gesunde Realität in glücklichsten Verhältnissen ohne Trübsal und Bedaueris. Inwiefern fehlt auch nicht jener kleine Hauch von Romantik, welcher Gemüth und Phantasie anregend, der Jugend so wesentlich ist. Vorzüge Natur Schilderungen aus dem lieblichen Thüringen, dem Schauplatz der Erzählung, machen gewiß das Ganze.



Joseph II. von Oesterreich, deutscher Kaiser.
 (Nach W. Richter, aus Reichstein's Märchenbuch.)

Geuff, Claus, Voer de Goern (Plattdeutsch, mit Uebersetzung in's Hochdeutsche). Kinderreime mit 52 Holzschnitten nach Zeichnungen von E. Richter. Elegant cartoniert 8 M.

